

V1 Politische Teilhabe für alle Menschen

Antragsteller*in: Finn Zimmermann (KV Düsseldorf)
Tagesordnungspunkt: 4. Verschiedenes

Antragstext

- 1 Die Mitgliederversammlung trägt dem Kreisvorstand auf, bis zur nächsten
- 2 Versammlung Änderungen an der Beitrags- und Kassenordnung zur Abstimmung
- 3 vorzulegen. Die Änderungen müssen den bisherigen Mindestbeitrag von 7 € deutlich
- 4 absenken und die Antragspflicht für einen Beitrag unter 12 € abschaffen.

Begründung

Wir leben in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Besonders Menschen in Armut spüren das jeden Tag. Beim einkaufen, bei der Stromrechnung - überall.

Wir sind eine progressive Partei und als solche sollte es unser Anspruch sein, dass jeder Mensch sich eine bei uns leisten kann. Nur so kann politische Teilhabe gelingen.

Menschen in Armut und besonders im Leistungsbezug müssen bei jedem Euro genau überlegen, was sie damit tun wollen. Sie müssen schon jetzt überlegen, ob sie lieber ihre Kinder versorgen, oder Essen kaufen. Und diese Lage wird voraussichtlich noch schlimmer werden.

Auch die Pflicht zur Antragstellung ist nicht länger vertretbar. Armutsbetroffene müssen vor völlig Fremden - bildlich gesprochen - die Hosen runterlassen. Scham verhindert, dass Menschen diesen Weg gehen.

Wir als Partei sollten die politische Teilhabe alle Menschen fördern, statt ihr Steine in den Weg zu legen!

Unterstützer*innen

Ilay Gizem Izmir (KV Düsseldorf); Roland Hübner (KV Düsseldorf); Anja Dürselen (KV Düsseldorf); Daniela Welk (KV Düsseldorf); Michael Dürselen (KV Düsseldorf); Jill-Elisa Rossi Buslón (KV Düsseldorf); Nico-Pascal Büker (KV Düsseldorf); Judith Scherer (KV Düsseldorf); Daniela Klutzewitz (KV Düsseldorf)